

---

SMBS\_1709-0306-00

---

A III c 533 a

---

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

---

Hemd, "Rabeh-Hemd"

---

Afrika, Westafrika, Nigeria, Borno, Dikwa

---

H: 121 cm; B: 156 cm

---

vor 1905

---

/

---

[Kurt Strümpell](#)

---

3. Konvolut Strümpell

---

Ethnographica

---

No attribution

---

---

Anmerkung auf der alten Karteikarte:  
„Sogenannte ‚Rabbé-Hemden, d. h. von Soldaten des Eroberers ‚Rabbé‘. Hemdartiges weites Gewand aus weißem Baumwollstoff mit Taschen und Bordüren aus rotem und blauem Tuch (eingefärbt). Dikoa (Marktpreis für 3 Stück ca. 1 M. T. Thaler). A III c 533 a: Sehr feines Stück, aus feinem Baumwollzeug, mit grobem gefüttert“. Eintrag in das Eingangsbuch von O. Finsch unter Sammlung Strümpell: „Rabbéh-Hemd (Soldaten des Rabbeh) Dikoa (Marktpreis 3 St. 1 M. Th. Th.)“. Beschriftung auf dem Objektzettel: „Sog. ‚Rabbeh-Hemd‘. Uniform-Gewand eines Soldaten von Rabbeh. Bornu-Arbeit. Markt Dikoa. Deutsches Tschadsee-Gebiet.“ Von den ursprünglich drei Hemden hat Strümpell eines für sich behalten. Das Gewand ist insgesamt gefüttert. Sowohl auf der Brust- wie auf der Rückenseite befinden sich mit blauem und rotem Stoff appliziert je zwei Taschen. Kragen, Seitenschlitze, Gewand- und Ärmelsaum sind mit blauem Stoff eingefasst. Rabeh (Rabih az-Zubayr ibn Fadl Allah) war ein arabischer Sklavenhändler und Eroberer, der versuchte in dieser Region ein eigenes Reich aufzubauen.

---

1905

---

Juli

---

Kurt Strümpell

- Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1903-1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch Kauf at/from unbekannter Person.

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben. Auf der Karteikarte ist notiert, dass Strümpell das Objekt auf dem Markt von Dikoa (heute Dikwa in Nigeria) in der damaligen deutschen Kolonie Kamerun kaufte. Strümpell war zu der Zeit Oberleutnant der deutschen Schutztruppe und in Dikoa stationiert. Die Umstände und heutige Bewertung des Erwerbs müssen noch genauer erforscht werden (IB 2022).

IB

AH

---

2021

---

03

---

15

---

**Status**

Provenienz noch nicht bearbeitet

Literatur in Zusammenhang: „Ehe die Gewehre kamen : traditionelle Waffen in Afrika ; [Ausstellungskatalog]. Roter Faden zur Ausstellung / Museum für Völkerkunde Frankfurt am Main ; 8“. Museum für Völkerkunde, Frankfurt am Main, 1985.; Literatur in Zusammenhang: K. Mohammed, „Borno in the Rabih years, 1893-1901 : the rise and crash of a predatory state. Borno Sahara and Sudan series : Studies in the humanities and social sciences ; 2“. BSSS, Univ. of Maiduguri, Maiduguri, 2006.; Literatur in Zusammenhang: „Waffen aus Zentral-Afrika. Afrika-Sammlung ; 2“. Museum für Völkerkunde, Frankfurt am Main, 1985.; Literatur in Zusammenhang: E. Gentil, „La Chute de l'Empire de Rabah“. Hachette, Paris, 1902.

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb\\_1709-0306-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb_1709-0306-00/)